

## Zur Eröffnung des Städtischen Schwimmbades Altenteig

# Das neue Schwimmbad — eine schöne und mustergültige Anlage

### Warum ein neues Schwimmbad?

Reichsorganisationsleiter Dr. Ley führte anlässlich einer Tagung des Sportamts der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ u. a. aus: „Wir wollen das Schöne pflegen und fördern, wir wollen, daß die Spannkraft des Menschen erhalten bleibt.“

**Wir wollen den Menschen dadurch, daß wir sie körperlich in Form halten, auch seelische und geistige Kraft für ihren Lebenskampf geben.**

Wir wollen Schwimmbäder, Turnhallen und Sportplätze bauen, wir wollen dieses Volk in eine körperliche Verfassung bringen, von der heute bestimmt erst der Anfang vorbanden ist.“

Damit umriß der Reichsleiter der Deutschen Arbeitsfront in knapper Form die Aufgabe, die dazu führen muß, ein „Volk in Leibesübungen“ zu schaffen.

Eine richtige Lebensauffassung wird sich zwangsläufig mit einer vernünftigen Lebensführung vereinen; dann sind die Leibesübungen das, was sie uns stets sein sollen: ein ewiger Quell der Lebensfreude!

Wer erst einmal Sport getrieben hat, der wird erkennen müssen, daß es hier gilt, noch viele Kräfte freizulegen, um den einzelnen aufgeschlossener, beweglicher zu machen. Wer Sport treibt, wird niemals in eine solche lethargie verfallen können, wie man sie vielfach beobachtet. Gerade dieses Sichgebenlassen, Sichstreifenlassen hat oft einen Kräfteverzehr zur Folge, dem unbedingt Einhalt geboten werden muß. Und was soll aus einem Volk werden, das in einen scheinbar glückhaften Zustand verfällt, innerlich aber immer schwächer, kraftloser wird?

Nicht die Nation wird sich in der Welt behaupten können, die gleichgültig dahinlebt, sondern das Volk wird immer voranmarschieren, das unermüdet an der Verwirklichung seiner Ziele arbeitet. Das deutsche Volk muß ein „Volk in Leibesübungen“ werden, wie es der Reichsportführer als Forderung aufstellte.

Es geht hierbei um jeden einzelnen. Keiner darf sich ausschließen, ganz gleich wo er lebt und schafft. Überall findet er Volksgenossen, die durch die Leibesübungen neue Menschen geworden sind. Turnen, Spiel und Sport sind nicht irgend etwas Abstraktes, Absonderliches, sondern Lebenserfülltes, und jeder, der sich ihnen verschreibt, wird auch von Lebensfreude und Lebenskraft erfüllt sein. Das ist ja gerade das Große am Sport, daß er immer wieder Freude schenkt, daß er nicht nur eine heilmedizinische Angelegenheit ist, sondern daß ihm Kräfte innewohnen, die weit über den Rahmen des Begriffes „Leibesübungen“ hinausgehen.

Wir kennen die gemeinschaftsbildenden Werte der Leibesübungen, wir wissen, wie sehr der Sport Menschen verbindet, und haben andererseits immer erneut Beweise, wie sehr der Sport Menschen innerlich und äußerlich wandeln kann. Leibesübungen zu treiben, ist für jeden eine innere Verpflichtung — Volk und Staat gegenüber. Die Alltagsarbeit spannt jeden einzelnen so sehr ein, daß der sportliche Ausgleich unbedingt notwendig ist, das gilt für den handwerklichen Menschen ebenso wie für den geistigen Arbeiter.

### Millionen von Volksgenossen fanden in den letzten Jahren den Weg zu den Leibesübungen.

Aber trotz des gemeinsamen Einjahres des Reichsbundes für Leibesübungen, des Sportamts der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, der Normationen und Gliederungen der Partei stehen noch immer große Volksteile abseits. Warum?

Ein Hauptgrund ist natürlich das menschliche Pflöge. Viele Volksgenossen haben aber Lust für Spiel und leichteren Sport, doch finden sie nicht die Organisation, die ihnen solchem Sport zu huldigen ermöglicht. Wohl befinden sich überall auf dem Lande, so auch in unserem Städtchen Altenteig ein Turnverein, jedoch der Leistungsport ist nun mal nicht das Ideal der noch abseits stehenden Volksteile. Diese organisatorischen Mängel kann nur abgeholfen werden, wenn das Sportamt der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ in noch weitgehendem Maße bereit ist, durch Betriebsportkurse, öffentliche Sportkurse und eine umfassende Aufklärungsarbeit Pionierarbeit zu leisten.

### Ein ideales Sportgelände

Ein dritter und nicht unwesentlicher Grund ist das Fehlen, bzw. der Mangel geeigneter Sportstätten. Diesem



Mangel, der im besonderen auch in Altenteig schon seit Jahrzehnten vorhanden war, hat nunmehr die Stadt Altenteig in ganz großzügiger Weise abgeholfen. Die Turnhalle wurde mit einem größeren Kostenaufwand erneuert. Der für Turnen und Sport rege benutzte angrenzende Stadtpark wurde völlig umgestaltet und vergrößert. Die Neuanlagen, die an die Stelle der ehemaligen alten Schuppen und Bretterstapeln treten, gehen in den nächsten drei Wochen ihrer Vollendung entgegen. Auch der Sportplatz, der in der Hauptsache durch Gemeinschaftsarbeit, das Gesicht eines neuzeitlichen vorbildlichen Sportfeldes erhalten hat, ist nahezu fertig und kann im Herbst seiner Bestimmung übergeben werden. Ueber die Neugestaltung dieser beiden Anlagen werden wir zu gegebener Zeit berichten.

Als vierte und vollkommen neue Anlage wurde mit den anderen Sportanlagen ein neues Schwimmbad auf der Insel beim Reichsarbeitsdienst verbunden. Wer erinnert sich nicht noch der einstigen Flußbadeanstalt oberhalb des Krankenhauses, dieser ebenso unpraktischen wie unästhetischen Badeanlage, die insgesamt 20 Jahre bis 1924 als solche gedient hat. Im Jahre 1924 wurde dann an dem zwei Jahre vorher für das Elektrizitätswerk geschaffenen Stauwehr kurz nach der Einmündung des Zinsbades in die Ragold eine Badeanlage errichtet, die aber den heutigen Bedürfnissen nicht mehr entspricht und für ein neuzeitliches Bad völlig ungeeignet ist.

Das neue Bad ist nun Wirklichkeit. In der Tat konnte kein besserer Platz für seine Lage gewählt werden. Durch die enge Verbindung der Turnhalle mit dem Stadtpark, dem Freikad und dem Sportplatz ist eine in sich geschlossene Sportanlage geschaffen worden, die geradezu ideal ist und um die uns viele Städte beneiden, in denen Turnhalle, Sportplatz und Schwimmbad in den verschiedensten Himmelsrichtungen und viele Kilometer weit voneinander entfernt liegen. (Dies wird erst dann klar erkannt werden, wenn außer der Jugendherberge und dem Reichsarbeitsdienstlager das geplante Hitler-Jugend-Heim und das neue Schulhaus unmittelbar bei dem Sportgelände liegen werden).

Da jetzt der Anfänger keine Untiefen, keine Scherben und andere Gefahren mehr zu fürchten braucht, ist die Voraussetzung geschaffen, weitere Volksteile für das Schwimmen und damit für den Sport zu gewinnen.

Ein neues, vorbildlich gestaltetes Schwimmbad ist vorhanden. Es ist nahezu inmitten der Stadt gelegen und von überallher leicht zu erreichen. Es gibt der Ausrücker vor der Ausübung des Schwimmsportes, glauben wir, keine mehr. Mögen sich alle noch Abseitsstehenden klar werden, daß sie die Pflicht haben, irgend einen Sport zu treiben. Darum ergeht der Ruf an alle Volksgenossen, die Möglichkeit der Ausübung des Schwimmsportes auszunützen. Jetzt im Sommer ist es leichter als zu jeder anderen Jahreszeit, sich in die große Sportfront einzureihen. Jeder hat die Möglichkeit mitzumachen und damit den Beweis anzutreten, daß er gewillt ist, seinen Körper so in Ordnung zu halten, daß er instande ist, mehr zu leisten, und vor allem seiner Berufsarbeit aufgeschlossener und freudiger nachzugehen!

### Das neue Altenteiger Schwimmbad

Als im Gemeinderat und in der Altenteiger Öffentlichkeit im Frühjahr des vergangenen Jahres das Problem einer neuen Badeanstalt auf der Tagesordnung stand, waren vor allem zwei Rätzel aufgegeben: die Finanzierung des Bades und seine Lage. Allgemein anerkannt war das Erfordernis eines neuen Schwimmbades nicht nur für die einheimische Bevölkerung, sondern auch für die in Altenteig Erholung suchenden Gäste. Jedoch das „wie“ bereitete anfänglich große Kopfschmerzen.

Im März des vergangenen Jahres waren aber alle Fragen soweit geklärt, daß am 1. April Stadtbaumeister Schuller dem Gemeinderat einen bis ins kleinste ausgearbeiteten Plan mit Kostenaufschlag zur Genehmigung vorlegen konnte. Das Schwimmbad sollte mit einem Kostenaufwand von 42 500 RM auf der Insel beim Lager des Reichsarbeitsdienstes angelegt werden. Die Finanzierung hatte, da keine städtischen Mittel zur Verfügung standen, der Fremdenverkehrsverein durch Aufnahme von unverzinslichen Darlehen von der Einwohnerschaft übernommen.

Vorweg sei gleich erwähnt, daß infolge verschiedener notwendiger Änderungen in der Ausführung während dem Bau die Kosten wesentlich höher wurden als veranschlagt. 54 000 RM sind jedoch durch unverzinsliche Darlehen gedeckt, 4500 RM durch Spenden, der Rest durch die Stadt. Da die unverzinslichen Darlehen innerhalb zehn Jahren wieder zurückzahlen sind, erfährt der Etat der städtischen Verwaltung während der nächsten 10 Jahre eine nicht unbedeutende Belastung. Mitte April wurde im vergangenen Jahr mit dem Bau des Schwimmbades begonnen und nun ist derselbe beendet.

Die Erbauung des Schwimmbades auf der Insel hat auch verschiedene kostspielige Nebenarbeiten notwendig gemacht. So mußte der Leerlaufkanal eingedohlt werden und Wand und zum Teil auch Sohle des Kanals zum Elektrizitätswert betoniert werden.

Daß das Schwimmbad wesentlich teurer wurde als ursprünglich angenommen, liegt daran, daß während dem Bau verschiedene grundlegende Änderungen getroffen werden mußten. So mußte, um einen natürlichen Abfluß für das Baden zu schaffen, das Gelände erhöht werden. Dann war das Heranführen der Wasserleitung auf die Insel erforderlich u. a. m. Man war nicht kleinlich beim Bau und der Ausgestaltung des Bades, sollte doch einmal etwas Ganzes geschaffen werden. Und das Ergebnis ist wirklich ganz hervorragend.

Es ist eine nach den neuesten Gesichtspunkten erbaute mustergültige Anlage, die sich reizvoll in das Landschaftsbild einpaßt und deren Lage geradezu ideal ist. Und das Schönste an unserem neuen Schwimmbad ist, daß es durch den Gemeinschaftscharakter der Altenteiger verwirklicht wurde.

### Ein Rundgang durch das neue Bad

Wenn man die Schritte zu unserem neuen Bad lenkt, so ist man sehr beeindruckt von der großen und stattlich wirkenden Anlage. Das Gebäude, ein großer Querbau mit zwei Seitenflügeln, ist wohl zum großen Teil in Holz ausgeführt, hat aber einen starken Zementunterbau erhalten. Die Ausmaße der Anlage erkennt man, wenn man hört, daß für Gebäude und Becken nicht weniger als 197 000 Kilogramm Zement verwendet wurden. Das ganze Gebäude wird im Herbst einen farblosen Schupanstrich erhalten.

Während für Autos ein Parkplatz zwischen der Turnhallestraße, Ragold und der Turnhalle geschaffen wurde (er bietet ungefähr für 50 Autos Platz), können die Fahrräder an Fahrradständern links und rechts vom Eingang des Bades untergestellt werden. Der freie Platz auf der Insel vor dem Bad wird augenblicklich noch erhöht und soll später als Spielplatz dienen. Die Brücke, die auf die Insel führt, ist wohl noch behelfsmäßig, wird aber im Laufe der Zeit in eine stabile, dem Charakter der Landschaft angepaßte Holzbrücke umgewandelt werden.

Eine breite Holzterrasse führt in das Badegebäude. Schon die kunstvoll und mit größter Sorgfalt gestaltete Eingangstür läßt die vorbildliche Handwerksarbeit erkennen. Als Erstes gelangt man zur Kasse. Hier hat man Gelegenheit, das nun mal notwendige Tribut dem Bademeister Jakob Stämpert zu leisten. Im rechten Teil des Gebäudes sind

Das städt. Schwimmbad Altenteig ist ab 12. Juni 1938 geöffnet

Zu zahlreichem Besuch wird eingeladen

Der Bürgermeister



## Schwimmbad-Kantine

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich gleichzeitig mit der Eröffnung des Stadt-Schwimmbades eine

### alkoholfreie Kantine

am Schwimmbad eröffnen werde. Zum Ausschank kommen alkoholfreie Getränke wie Kaffee, Tee, Apfelsaft, Traubensaft, Himbeersaft, Sprudel usw. Ferner empfehle ich mein tägl. frisches Gebäck und belegte Brötchen, Schokoladen und Bonbons  
Eis, sowie Zigarren, Zigaretten und Tabake

Julius Seeger, Pächter

Bedienst Du Dich **vor dem Baden** eines Hautfunktionsöls, einer Haut- oder Sonnenbrandcreme, so wird **nach dem Baden** mit natürlich gebräunter Haut ein **Foto** vorteilhafter für Dich. Beides erhältst Du bei

## Oskar Hiller

Löwen-Drogerie / Fotohaus

## Chr. Riesch, Glaserei

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten  
Doppelfenster, Verglasungen aller Art

Hinein in's Wasser  
Im „Porolastic“!

„Porolastic“-Badeanzüge vereinen mit gutem sportlichem Schnitt gute Qualität und billigen Preis

### Porolastic-Badeanzüge

Badehosen, -Mützen, -Schuhe  
Bademäntel und -Tücher

empfiehlt billigst

Gustav Wucherer

die Kabinen für Männer, im linken Teil die der Frauen untergebracht. Für beide sind je 12 Wechsellabine und eine Sammelkabine vorhanden. Außerdem sind für Männer und Frauen im linken und rechten Teil des Querbaues je zwei und im linken Seitenflügel acht Dauerkabinen eingebaut.

Die Wechsellabine sind mit einem Schloß versehen, das erkennen läßt, ob die Kabine „belegt“ oder „frei“ ist, außerdem enthält sie eine feste Bank, einen Spiegel und einen Kleiderbalken. Die Sammelkabinen sind nur für die Jugend und für geschlossene Einheiten gedacht. Die Dauerkabinen sind wie die Wechsellabine gestaltet, nur daß sie mit einem Schloß versehen sind, das dem Besitzer das Schließen der Kabine von außen gestattet.

Für Männer und Frauen ist je ein großer Garderoberraum geschaffen, in dem ein Kleiderack (ein Kleiderbügel mit Tasche für Wäsche, Kleidung, Schuhe und Kopfbedeckung) mit Nummer ausgegeben wird. Beim Abgeben der Kleider erhält dann der Badende eine Karte mit Nummer, die er während dem Baden um den Arm gewickelt bei sich tragen muß, um dann wieder bei ihrer Ablieferung seine Kleider ausgehändigt zu erhalten. In einem im linken Seitenflügel untergebrachten Sanitätsraum sind die Gerätschaften für die erste Hilfe untergebracht, wie auch ein Rettungsring und eine Rettungstange vorhanden sind. Ein danebenliegender Geräteraum birgt einige Sonnenlichter, die im Bad aufgestellt sind, ferner 6 Liegestühle, die zu einer geringen Gebühr vom Bademeister ausgeliehen werden.

Im rechten Seitenflügel ist ein geräumiger Erfrischungsraum untergebracht, der von Bäcker Seeger bewirtschaftet wird. Der Raum ist unterteilt, so daß immer für frische Getränke gesorgt ist. Er hat breite Schiebefenster, durch die die Ausgabe des Gebäcks und der Getränke erfolgt. In beiden Seitenteilen des Quergebäudes sind auch Toiletten untergebracht. Diese sind mit einer Waschanlage, die klosetts mit Wasserpülung ausgestattet, auch sind sie sehr geräumig, praktisch und hygienisch.

An den rechten Seitenflügel schließt sich eine liebliche Pergola an. Um eine Abdeckung gegen das Elektrizitätswerk zu erreichen, wurde hier Polygonum, eine der schnellwachsenden Pflanzen angepflanzt. Das Elektrizitätswerk erhält noch in diesem Jahr einen neuen Anstrich, so daß damit die Verschönerung der Umgebung des Bades erreicht wird. In der Pergola, die wahrscheinlich später überdacht wird, sind für die Badenden Tische und Bänke aufgestellt, vor allem kann hier beschaulich von alt und jung eine gute Tasse Kaffee mit dem dazugehörigen Kuchen eingenommen werden.

Inmitten der Badeanlage ist das große Becken mit einem Umfang von 15 x 50 Meter und einer Tiefe von 3 Meter. Zu einem Drittel ist das Becken für Nichtschwimmer und zu zwei Dritteln für Schwimmer gestaltet. Zu dem Nichtschwimmerraum führen zwei breite bequeme Treppen. Vorne am Becken ist eine Fußwaschrinne mit zwei Bogenbrücken, beide Seiten des Beckens weisen noch kleinere Fußwaschbecken mit einfachen Tischen auf. Das Wasser im Becken kann beliebig oft erneuert werden. Bis 90 Zentimeter unter dem üblichen Wasserpiegel wird es durch natürlichen Zufluß gefüllt. Durch die Pumpe kann neues Wasser in das Bassin gebracht werden, so daß an der Wasseroberfläche treibender Schmutz durch die entlang der Innenwand führende Ueberlauf- und Spudrinne abfließen kann.

An der unteren Seite des Beckens sind ein 3-Meter-Sprungturm und ein 1-Meter-Sprungbrett angebracht. Auf der Seite der etwas tiefer liegenden Viegewiese sorgt ein Planschbecken, das mit einer Dusche ausgestattet ist, für lustige Kurzweil unserer Kleinen und Kleinsten.

Die Badeanlage ist mit feinem Zaun umgeben, da auf der einen Seite die Ragold, auf der anderen der Ragoldkanal vorbeifließen. Nur große Erlen und allerlei angepflanztes Strauchwerk umgeben die Anlage in selten schöner Weise. Gerade durch das Fehlen eines hohen Zaunes wird die Wirkung der reizvollen Anlage wesentlich erhöht. An einem Fahrenmaß wird während der ganzen Badesaison die Fahne des neuen Reiches wehen.

Die ganze Anlage, vor allem aber die Liegegelegenheit, ist größer als man bisher annahm. Die feinsten Oberflächen des weichen Kajens trägt zu einem angenehmen Aufenthalt im Bade wesentlich bei.

Das Bad wird täglich von 9 Uhr morgens bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet sein, für Kinder nur bis 18.00 Uhr. Sicher wird es bei Einheimischen und Kurgästen freudigen Anklang finden.



## Wollen Sie Ihr Geschäft erweitern,

dann wenden Sie sich bitte wegen der allenfalls nötigen Kredite vertrauensvoll an uns. Wir versorgen schon seit langem Handwerk und Gewerbe mit den nötigen Betriebsmitteln und finden deshalb sicher auch für Sie Hilfe und Rat.

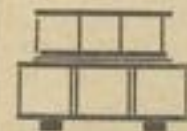
Gewerbebank Altensteig

## Karl Ackermann Sr.

Schlösserei- u. Installations-Geschäft

Ausführung sämtlicher Schlosserarbeiten und Installationen

Sanitäre Anlagen



Es ist für Lebenszeit

Die guten Möbel in schöner Form für die Aussteuer in zweckmäßiger und preiswürdiger Ausführung liefert

Fr. Kohler Schreinermeister Tel. 349



Zur Anfertigung neuzeitlicher Möbel in solider und preiswerter Ausführung, sowie für sämtliche Bauschreiner-Arbeiten hält sich bestens empfohlen

Otto Klein

Schreinermeister

Schloßbergstraße

## Ausführung der Bauarbeiten beim Schwimmbad Altensteig

in Arbeitsgemeinschaft

Karl Gaiser

Bauunternehmung

Baiersbronn

Fernruf 2546

Ausführung von Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau

Georg Schaible

Baugeschäft — Zementrohr-Fabrikation

Altensteig

Fernruf 286

Ausführung sämtlicher Hoch- und Tiefbauarbeiten / Eisenbeton

Joel Walz

Baugeschäft und Baumaterialien-Handlung

Altensteig

Fernruf 271

Ausführung aller Bauarbeiten  
Lieferung sämtlicher Baumaterialien